



FDP-Kreistagsfraktion Paderborn

Jan Lackmann

- Fraktionsvorsitzender -

FDP

Die Liberalen

03. August 2008

Drucksachenummer (DS-Nr.):

14. 360

Kreisverwaltung Paderborn
Herrn Landrat
Manfred Müller
Aldegrevestraße 10 – 14

33102 Paderborn

Betreff: Umstrukturierungen bei der E.On Westfalen Weser AG – Strukturprojekt regi.on

Sehr geehrter Herr Müller,

Die FDP-Kreistagsfraktion stellt zur Sitzung des Kreistages am 18.08.2008 den folgenden Antrag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, ein Hearing zum Thema „Rekommunalisierung der regionalen Energieversorgung“ im Rahmen einer Zukunftskonferenz durchzuführen. Dabei soll schwerpunktmäßig auf Möglichkeiten der regionalen Strom- und Wärmeversorgung sowie auf die rechtlichen und wirtschaftlichen Hintergründe einer Rekommunalisierung eingegangen werden. An der inhaltlichen Vorbereitung und der Bestimmung der Referenten wird der Ausschuss für Wirtschaft Bau und Verkehr in angemessener Weise beteiligt.

Begründung:

Die privaten Quasimonopolisten im Energiebereich verfolgen konsequenterweise primär erwerbswirtschaftliche Ziele. Mögliche alternative Energieeinkaufs-, Energieerzeugungs- und Energieverteilungsformen liegen nicht in ihrem Fokus. Ein Satz aus der DS 14.958 macht diese Problematik besonders deutlich. Dort heißt es: „Vorrangiges Ziel der künftigen Regionalstruktur ist die Sicherung und Steigerung der Unternehmenswerte der ReVUs (...), die allen Anteilseignern (...) zugute kommt“. Dem widersprechen wir aus kommunaler Sicht ausdrücklich. Vielmehr sollte es das vorrangige Ziel des Kreises sein, eine regionale Struktur zur ortsnahen Energieversorgung zu angemessenen Preisen zu schaffen. Um über Möglichkeiten einer Rekommunalisierung der Wärme und Stromversorgung zu informieren und der Kommunalpolitik damit eine Grundlage für künftige Entscheidungen zu geben, halten wir ein Hearing mit Fachreferenten aus dem Bereich der regionalen Energieversorgung für eine probates Mittel. Schwerpunktmäßig sollten dabei auch rechtliche Fragen wie etwa die Zulässigkeit einer wirtschaftlichen Beteiligung (§107 GO) diskutiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

gle

Jan Lackmann